

14. September bis 19. Oktober 2019

**Lars Möller**

Küsten & Meer

### **Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung**

Die Ausstellung wird im Rahmen des Galerientages  
am Samstag, 14. September, 15.00 bis 20.00 Uhr  
in Anwesenheit des Künstlers eröffnet.

**Ausstellungsort:**

Galerie Schrade Karlsruhe  
Zirkel 34 - 40, 76133  
Fon 0721/ 1518 774  
Fax 0721/ 1518 778

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Freitag 13 - 18 Uhr  
Samstag 11 - 14 Uhr  
[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)  
[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer Spätsommer- und Herbstausstellung „Lars Möller. Küsten und Meer“ entführen wir Sie in die zeitgenössische, malerische Interpretation der Landschaft der Nord- und Ostsee.

Der 1968 in Hamburg geborene Maler Lars Möller hat sich vor allem mit seiner Landschaftsmalerei ganz in die Tradition der „Plain-Air-Malerei“ gestellt. Bei allen Winden und Wetterern ist er damit der Natur auf der Spur und bannt seine stimmungsvollen und authentischen Seestücke und Meer-Landschaften auf die Leinwand. Wellenschlag, Brandung und Sturmgebrus, weite Strände, Horizonte und von Wind und Licht geformte Himmel, aber auch der detaillierte Blick auf Naturstücke mit Dünen und steinigen Ufern werden Ihnen in unserer Ausstellung begegnen. Zu verschiedenen Tageszeiten. Urwüchsig und wild. Oder auch lyrisch und leise.

Lars Möller kultiviert eine „gestische Malsprache, die mit ihren Texturen den Charakter einer Landschaft geradezu greifen und unmittelbar erfahren lässt. Der virtuose Farbauftrag wird nicht zum Selbstzweck, (...) sondern ist in jeder Hinsicht der präzisen Beobachtung der Natur geschuldet. Zumal ihn das feinabgestimmte Kolorit seiner Bilder, einer Synthese aus Grau- und Erdfarben, als einen schauenden Maler ausweist.“ (Ralf Scherfose)

Möllers meist menschenleere Bildwelt lebt von den Polen der enormen Bewegung und meditativen Ruhe. Von der archaischen Kraft der Natur, die er ins Visier nimmt, sowie der ihr innewohnenden Kontemplation. Lichtstimmungen entsprechen in ihrer delikaten Setzung dem zurückgenommenen Kolorit. Die Erhabenheit der Natur ist malerisch erfasst, wobei Möller diese auch gerne über die Grenzen des Leinwandgevierts hinausführen lässt.

Als langjähriges Mitglied der „Norddeutschen Realisten“ hält er auf bemerkenswert eigene Weise alles sinnlich Erlebte und Erfahrene seiner Naturbetrachtungen fest, so, dass das Typische der Landschaft für den Bildbetrachter erlebbar wird. Im Vordergrund steht dabei nicht zwingend die konkrete topografische Zuordnung des geschauten Augenblicks, vielmehr die malerische Verortung in und mit dem Wesen der Natur. Es geht darum, „das Wesen des Nordens zu erfassen und die Faszination dieser besonderen Naturlandschaft zu vermitteln“ (Ute Halbach-Meinecke).

Wir laden Sie ein, in die Kraft und Tiefe und in die Stille von Lars Möllers atmosphärischer Charakterlandschaft einzutauchen und darin spazieren zu gehen. Sei es im großen Format oder im kleinen.

Über Ihren Besuch und eine Berichterstattung würde ich mich sehr freuen.

Ewald Schrade

Ihr Ewald Schrade



St. Peter, Abend, 2019, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm



oben: Katharinenhof, 2018, Öl / Leinwand, 66 x 80 cm

unten: Fluten, 2019, Öl / Leinwand, 190 x 260 cm



Staberhuk, Strand, 2018, Öl auf Leinwand, 90 x 70 cm

## Kurz-Vita Lars Möller



**1968** in Hamburg geboren  
**1992–1998** Studium der Malerei und Design im Fachbereich Gestaltung der FH Hamburg bei Prof. E. Göttlicher  
**seit 1997** freischaffender Künstler

**seit 1998** Mitglied der Künstler-gruppe Norddeutsche Realisten **2001–2002** Freiberufliche Tätigkeit als Illustrator für die Zeitschrift „Rolling Stone“ **seit 2003** Mitgliedschaft im Künstler-sonderbund Berlin **seit 2009** Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg im Fachbereich Gestaltung / Malerei; Dozententätigkeit an der Sommerakademie Hohenaschau.

Nationale und internationale Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen mit Arbeitsaufenthalten in Schweden, Dänemark, Polen, Portugal, Kenia und in ganz Deutschland, speziell an Nord- und Ostsee.

© Foto (Ausschnitt): Florian Selig, anlässlich des Symposiums 2012 in Hohwacht und der Ausstellung „Die Norddeutschen Realisten“ in Hohwacht / Genueser Schiff und im Kunsthaus Müllers, Rendsburg

Ausstellungen in zahlreichen renommierten Museen und Galerien, unter anderem in Berlin, Kiel, Flensburg, Mainz, Hamburg, Bremen, Kassel, Frankfurt, Karlsruhe, Wiesbaden, Amsterdam, Husum, Rendsburg, Celle, Essen, Sapporo (Japan).

Lars Möller lebt und arbeitet in Hamburg.



Steinstrand, 2015, Öl auf Leinwand, 130 x 160 cm



Brandung 10, 2018, Öl auf Leinwand, 45 x 60 cm